6. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Wetzlar -Abfall- und Gebührensatzung- vom 20.05.2003, zuletzt geändert durch die 5. Änderungssatzung vom 14.06.2018

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. S. 318), § 1 Abs. 6 und § 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 06.03.2013 (GVBl. I S. 80), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 03.05.2018 (GVBl. S. 82), §§ 1 bis 5a, 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247), § 20 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz, KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808), § 7 der Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung, GewAbfV) vom 18.04.2017 (BGBl. I S. 896), geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 05.07.2017 (BGBl. I S. 2234), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wetzlar am folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

1. In § 5 Absatz 2 Satz 1 werden die Worte „Absatz 1, Buchstabe a) - c)“ ersetzt durch „Abs. 1 a) - c)“.
2. In § 5 Absatz 3 Satz 1 werden die Worte „Absatz 1, Buchstabe d)“ ersetzt durch „Abs. 1 d)“
3. In § 5 Absatz 4 Satz 1 werden die Worte „Absatz 1, Buchstabe a) und b)“ ersetzt durch „Abs. 1 a) und b)“
4. In § 5 Absatz 4 Satz 2 wird der Verweis auf „§ 17 Abs. 2 h“ durch den Verweis auf „§ 17 Abs. 2 e)“ ersetzt.

Artikel II

In § 6 Absatz 2 Satz 1 werden die Worte „Absatz 1, Buchstabe a)“ ersetzt durch „Abs. 1 a)“.

Artikel III

In § 11 Absatz 5 e) werden nach „17.03.1975 (GVBl. I S. 48)“ folgende Worte ergänzt: „in der jeweils geltenden Fassung.“.

Artikel IV

1. In § 12 Absatz 2 Satz 1 wird die Begrifflichkeit „120 L-Gefäß“ durch die Begrifflichkeit „120 l-Gefäß“ und in § 12 Absatz 2 Satz 3 der Verweis auf „§ 17 Abs. 2 Buchst. j)“ durch den Verweis auf „§ 17 Abs. 2 f)“ ersetzt.

2. In § 12 Absatz 4 Satz 1 wird das Wort „Absatz“ durch die Abkürzung „Abs.“ ersetzt.
3. In § 12 Absatz 6 Satz 2 wird das Wort „Litern“ durch die Abkürzung „l“ ersetzt.
4. In § 12 Absatz 9 wird das Wort „Absätze“ durch die Abkürzung „Abs.“ ersetzt.

Artikel V

1. In § 16 Absatz 2 Satz 1 wird „§13 Abs. 1 Buchstabe a) und g)“ ersetzt durch „§ 13 Abs. 1 a) bis g)“.
2. In § 16 Absatz 2 Satz 1 wird zudem „§ 13 Abs. 1 Buchstabe a) bis d)“ ersetzt durch „§ 13 Abs. 1 a) bis d)“.
3. In § 16 Absatz 2 Satz 3 wird der Verweis auf „§ 17 Abs. 2 Buchstabe i)“ ersetzt durch den Verweis auf „§ 17 Abs. 2 f)“.
4. In § 16 Absatz 3 Satz 1 wird der Verweis auf „§ 17 Abs. 2 Buchstabe h)“ ersetzt durch den Verweis auf „§ 17 Abs. 2 e)“.
5. In § 16 Absatz 6 Satz 2 wird der Verweis auf „§ 17 Abs. 2 Buchstabe h“ ersetzt durch den Verweis auf „§ 17 Abs. 2 e)“.

Artikel VI

§ 17 Absatz 2 erhält folgende, die bisherige Fassung ersetzende Fassung:

„Die Jahresgebühren betragen bei Zuteilung folgender Gefäße und Abfuhrhythmus gemäß Organisationsplan (vgl. § 16 Abs. 1 bis 3):

- a) 120 l-Gefäß € 206,52
240 l-Gefäß € 371,88
- b) 120 l-Gefäß bei erteilter Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang betreffend Biomüll € 187,32
240 l-Gefäß bei erteilter Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang betreffend Biomüll € 347,88
- c) 770 l-Gefäß € 1.345,20
- d) 1100 l-Gefäß € 1.899,96
- e) Für unregelmäßiges zusätzliches oder regelmäßiges zusätzliches Einsammeln und Befördern von Abfallgefäßen gemäß § 13 Abs. 1 a) bis g) sowie für Zusatzleerungen im Falle des § 17 Abs. 4 wird ein Kostenersatz in Höhe des Zeitaufwandes sowie der entstandenen Gebühren/Entgelte gemäß § 17 Abs. 7 erhoben.

Dies gilt entsprechend für die Abfuhr überfüllter Behälter (vgl. § 13 Abs. 5 Satz 2).

- f) Sofern in den Gebieten der Stadt Wetzlar, die an die getrennte Erfassung von Biomüll angeschlossen sind, vom Anschlusspflichtigen zusätzlich zu dem vorzuhaltenden Abfallgefäßraum weiterer Gefäßraum nur für Biomüll oder nur für Restmüll gewünscht wird oder wenn eine entsprechende nachträgliche Veranlagung gemäß § 12 Abs. 9 erfolgt, ist hierfür im Falle des Um-tausches eines vorhandenen 120 l-Gefäßes in ein 240 l-Gefäß eine zusätzliche Jahresgebühr in Höhe von € 66,84 (Biomüll) bzw. € 98,40 (Restmüll) zu zahlen. Wird ein zusätzliches 120 l oder 240 l-Müllgefäß nur für Biomüll oder nur für Restmüll aufgestellt, beträgt die hierfür zu entrichtende Jahresgebühr

aa) für Biomüll

(1)	120 l-Gefäß	€ 81,00
(2)	240 l-Gefäß	€ 147,96

bb) für Restmüll

(1)	120 l-Gefäß	€ 125,40
(2)	240 l-Gefäß	€ 223,80“

Artikel VII

In § 17 Absatz 3 wird „§ 17 Abs. 2 Buchstabe e)“ durch „§ 17 Abs. 2 e)“ ersetzt.

Artikel VIII

§ 17 Absatz 4 erhält folgende, die bisherige Fassung ersetzende Fassung:

„Für die regelmäßige Abfuhr von gewerblichen Siedlungsabfällen zur Beseitigung, insbesondere gemäß § 7 Gewerbeabfallverordnung werden folgende Jahresgebühren erhoben:

a) bei wöchentlicher Abfuhr:

aa)	120 l-Behältnis	€ 214,80
bb)	240 l-Behältnis	€ 408,72
cc)	770 l-Behältnis	€ 1.338,72
dd)	1100 l-Behältnis	€ 1.878,48
ee)	3000 l-Behältnis	€ 5.130,48
ff)	4000 l-Behältnis	€ 6.720,60
gg)	5000 l-Behältnis	€ 8.308,68

b) bei 2-wöchentlicher Abfuhr:

aa)	120 l-Behältnis	€ 119,40
bb)	240 l-Behältnis	€ 217,80
cc)	770 l-Behältnis	€ 726,36
dd)	1100 l-Behältnis	€ 1.003,80

ee)	3000 I-Behältnis	€ 2.745,48
ff)	4000 I-Behältnis	€ 3.540,60
gg)	5000 I-Behältnis	€ 4.334,64“

Artikel IX

In § 17 Absatz 7 Satz 1 wird „Absätze 2 Buchstabe e)“ durch „Abs. 2 e)“ ersetzt.

Artikel X

In § 18 Satz 2 wird nach dem Wort „Verwaltungskostengesetzes“ und nach dem Wort „Verwaltungskostenordnung“ jeweils der Zusatz „, in der jeweils geltenden Fassung,“ ergänzt.

Artikel XI

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Wetzlar, den

Der Magistrat der
Stadt Wetzlar

Wagner
Oberbürgermeister